

DE GRUYTER

*Alexander Max Bauer,
Malte Ingo Meyerhuber (Hrsg.)*

PHILOSOPHIE ZWISCHEN SEIN UND SOLLEN

NORMATIVE THEORIE UND EMPIRISCHE
FORSCHUNG IM SPANNUNGSFELD

DE
|
G

Philosophie zwischen Sein und Sollen

Philosophie zwischen Sein und Sollen

Normative Theorie und empirische Forschung
im Spannungsfeld

Herausgegeben von Alexander Max Bauer
und Malte Ingo Meyerhuber

DE GRUYTER

ISBN 978-3-11-061204-2

e-ISBN (PDF) 978-3-11-061377-3

e-ISBN (EPUB) 978-3-11-061215-8

Bibliographic information published by the Deutsche Nationalbibliothek

The Deutsche Nationalbibliothek lists this publication in the Deutsche Nationalbibliografie; detailed bibliographic data are available on the Internet at <http://dnb.dnb.de>.

© 2019 Walter de Gruyter GmbH, Berlin/Boston

Cover image: M.C. Escher's „Gallery ” © 2018 The M.C. Escher Company – The Netherlands. All rights reserved. www.mcescher.com

Printing and binding: CPI books GmbH, Leck

www.degruyter.com

Inhalt

Geleitwort — VII

Vorwort — XI

Alexander Max Bauer und Malte Ingo Meyerhuber

Einleitung — 1

Alexander Max Bauer und Malte Ingo Meyerhuber

Zwei Welten am Rande der Kollision

Zum Verhältnis von empirischer Forschung und normativer Theorie,
insbesondere vor dem Hintergrund der Ethik — **13**

Kurt Bayertz

Empirische Antworten auf philosophische Fragen?

Zum Verhältnis von philosophischer Ethik und empirischer
Glücksforschung — **39**

Sebastian Schleidgen

Praktisch wirksame Ethik, Metaethik und empirische Erkenntnis

Eine Verhältnisbestimmung — **53**

Mark Schweda

Empirische Sozialforschung in der Medizinethik

Aufgaben, Methoden, Anwendungsbeispiele — **73**

Widukind Andreas Schweiberer

Zur Legitimation von Werturteilen — 93

Philip Penew

Normativitätsbegründung und immanente Kritik

Hegels Konzeption einer systematischen immanenten Kritik in der
Phänomenologie des Geistes — **113**

Elsa Romfeld

Bridging the Gap?

Vom Nutzen und Nachteil des Brückenprinzips für die Ethik — **121**

Reinhard Schulz

Praktiken der Normativität und Normativität der Praktiken — 139

Daniel Füger

Die Umwälzung der wissenschaftlichen und zivilisierten Welt

Zum Verhältnis von Evidenz und Normativität in der frühen
Chemiewissenschaft — 159

Alexander Max Bauer

Zur Grundlegung empirisch informierter Maße der Bedarfsgerechtigkeit

Zwei Desiderata zwischen normativer Theorie, formaler Modellierung und
empirischer Sozialforschung — 179

Alexander Max Bauer und Malte Ingo Meyerhuber

Epilog

Zwischen *doxa* und *aletheia* — 219

Zu den Autorinnen und Autoren — 225

Stichwortverzeichnis — 227

Namensverzeichnis — 233

Zu den Autorinnen und Autoren

Alexander Max Bauer, M. A., ist Lehrbeauftragter und Doktorand am Institut für Philosophie der Carl von Ossietzky Universität Oldenburg sowie Wissenschaftlicher Mitarbeiter in der Forschergruppe „Bedarfsgerechtigkeit und Verteilungsprozeduren“ der Deutschen Forschungsgemeinschaft, wo er zu Grundlagenfragen der Verteilungsgerechtigkeit zwischen normativer Theorie, formaler Modellierung und empirischer Sozialforschung mit einem Schwerpunkt auf Bedarfsgerechtigkeit forscht. Zu erreichen ist er unter: Carl von Ossietzky Universität Oldenburg, Institut für Philosophie, Ammerländer Heerstraße 114 – 118, 26129 Oldenburg, alexander.max.bauer@uni-oldenburg.de

Prof. Dr. **Kurt Bayertz** war bis 2017 Professor für Praktische Philosophie an der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster und ist seitdem Seniorprofessor am dortigen Exzellenzcluster „Religion und Politik“. Er arbeitet unter anderem zu Ethik, Anthropologie und zur Geschichte der Philosophie. Zu erreichen ist er unter: Westfälische Wilhelms-Universität Münster, Philosophisches Seminar, Domplatz 23, 48143 Münster, bayertz@uni-muenster.de

Daniel Füger, M. A., promoviert am Institut für Philosophie der Justus-Liebig-Universität Gießen zum Verhältnis von Evidenz und Ethos in der frühen Chemiewissenschaft. Zu erreichen ist er unter: Justus-Liebig-Universität Gießen, Institut für Philosophie, Rathenaustraße 8, 35394 Gießen, daniel.t.fueger@phil.uni-giessen.de

Malte Meyerhuber, M. Sc., absolvierte den Research Master „Behavioral and Social Sciences“ an der Rijksuniversiteit Groningen in den Niederlanden mit einem Fokus auf Sozial- und Organisationspsychologie. Hierbei sowie bei seiner Tätigkeit als wissenschaftliche Hilfskraft legte er einen besonderen Schwerpunkt auf Kreativitäts- und Innovationsforschung. Seit 2019 ist er als Unternehmensberater tätig. Zu erreichen ist er unter: m.meyerhuber@gmx.de

Philip Penew, M. A., studierte Philosophie an der Carl von Ossietzky Universität Oldenburg. Er arbeitet unter anderem zum Deutschen Idealismus und insbesondere zu Hegel. Zu erreichen ist er unter: philip.penew@uni-oldenburg.de

Elsa Romfeld, Mag. Art., ist Akademische Mitarbeiterin und Geschäftsführende Assistentin im Fachgebiet Geschichte, Theorie und Ethik der Medizin der Medizinischen Fakultät Mannheim der Universität Heidelberg. Sie arbeitet unter anderem zu Medizinphilosophie, Meta-Ethik und Philosophischer Anthropologie. Zu erreichen ist sie unter: Universitätsmedizin Mannheim, Fachgebiet Geschichte, Theorie und Ethik der Medizin, Ludolf-Krehl-Straße 13 – 17, 68167 Mannheim, elsa.romfeld@medma.uni-heidelberg.de

Sebastian Schleidgen, Mag. Art., ist Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Lehrstuhl für Ethik, Theorie und Geschichte der Medizin an der Philosophisch-Theologischen Hochschule Vallendar. Er arbeitet unter anderem zu Angewandter Ethik, insbesondere Bio- und Medizinethik, Metaethik sowie Politischer Philosophie. Zu erreichen ist er unter: Philosophisch-Theologische Hochschule Vallendar, Lehrstuhl Ethik, Theorie und Geschichte der Medizin, Pallottistraße 3, 56179 Vallendar, ssschleidgen@pthv.de

Prof. Dr. **Reinhard Schulz** war außerplanmäßiger Professor am Institut für Philosophie der Carl von Ossietzky Universität Oldenburg. Er arbeitet unter anderem zu Fach- und Hochschuldidaktik, Hermeneutik, Naturphilosophie sowie der Bildungs-, Subjektivierungs- und Jaspers-Forschung. Zu erreichen ist er unter: Carl von Ossietzky Universität Oldenburg, Institut für Philosophie, Ammerländer Heerstraße 114 – 118, 26129 Oldenburg, reinhard.schulz@uni-oldenburg.de

Prof. Dr. **Mark Schweda** ist Professor für Ethik in der Medizin an der Carl von Ossietzky Universität Oldenburg. Er arbeitet unter anderem zu Politischer Philosophie, Angewandter Ethik und Bioethik. Zu erreichen ist er unter: Carl von Ossietzky Universität Oldenburg, Department für Versorgungsforschung, Abteilung Ethik in der Medizin, Ammerländer Heerstraße 114 – 118, 26129 Oldenburg, mark.schweda@uni-oldenburg.de

Widukind Andreas Schweiberer, M. A., ist Lehrbeauftragter am Institut für Philosophie der Carl von Ossietzky Universität Oldenburg. Er arbeitet unter anderem zu idealistischer Philosophie, rationalistischer Philosophie und Metaphysik. Zu erreichen ist er unter: Carl von Ossietzky Universität Oldenburg, Institut für Philosophie, Ammerländer Heerstraße 114 – 118, 26129 Oldenburg, widukind.andreas.schweiberer@uni-oldenburg.de

Prof. Dr. **Mark Siebel** ist Professor für Theoretische Philosophie mit einem systematischen Schwerpunkt an der Carl von Ossietzky Universität Oldenburg. Er arbeitet unter anderem zu Erkenntnis- und Wissenschaftstheorie, Philosophie der Sprache, Philosophie des Geistes, Logik sowie zu den Ursprüngen der analytischen Philosophie bei Bolzano und Frege. Zu erreichen ist er unter: Carl von Ossietzky Universität Oldenburg, Institut für Philosophie, Ammerländer Heerstraße 114 – 118, 26129 Oldenburg, mark.siebel@uni-oldenburg.de